Fünf Verletzte und hoher Sachschaden bei Verkehrsunfall auf der A2

Am Donnerstagmorgen hat sich auf der A2 bei Hamm ein schwerer Verkehrsunfall mit drei beteiligten Autos sowie zwei Sattelzügen ereignet. Dabei sind insgesamt fünf Insassen leicht verletzt worden.

Ersten Ermittlungen zufolge fuhr eine 26-Jährige aus Bottrop mit ihrem Fiat 500 auf der mittleren Spur der A2 in Richtung Hannover. Als gegen 7.30 Uhr ein vorausfahrender 30-Jähriger seinen Renault abbremsen musste, wechselte die 26-Jährige kurz vor der Anschlussstelle Hamm auf den linken Fahrstreifen. Ein von hinten heranfahrender Opelfahrer konnte nicht mehr ausweichen, so dass es zum Zusammenstoß beider Autos kam. Durch die Wucht des Aufpralls drehte sich der Fiat um die eigene Achse. Das Auto schleuderte gegen den Renault des 30-Jährigen und prallte von dort gegen einen tschechischen Lkw. Die beiden weiteren beteiligten Autos, Opel und Renault, rutschten gegen die rechte Leitplanke. Dabei stieß der Opel des 36-Jährigen noch gegen einen weiteren Lkw.

Insgesamt wurden durch den Zusammenstoß fünf Insassen verletzt und in verschiedene Kliniken gefahren. Neben der 26-Jährigen aus Bottrop wurde noch ihre 50-jährige Beifahrerin (aus Dorsten) leicht verletzt. Der 36-jährige Opelfahrer (aus Waldfeucht) sowie dessen 45-jähriger Beifahrer (aus Viersen) kamen ebenfalls mit leichten Verletzungen in ein Krankenhaus. Der Fahrer des Renaults, ein 30-jähriger Hagener, wurde auch leicht verletzt.

Für die Dauer der Unfallaufnahme und Rettungsarbeiten mussten zwei der drei Fahrstreifen für mehrere Stunden gesperrt werden.

Die Höhe des entstandenen Sachschadens schätzt die Polizei auf rund 50.000 Euro.